

**Ein Buch, auf das wir alle warteten,**

erfüllt von wahren Verständnis für Italien und  
den Italiener! Wochenschau (Rom) 26. 9. 1940

**Die neue Form einer Landes-Monographie.**

Eine Einführung in Geschichte, Denkart und Gegen-  
wartslage eines Landes in so fesselnder Form, daß  
das Ganze sich liest in der Spannung eines vor-  
bildlich geschriebenen Feuilletons.

Theodor Bohner

# Mit den Augen des Italieners

Vom alten zum neuen Italien

Kart. RM 4.80, Leinen RM 5.80

Das Buch lehrt uns die Geschichte und Existenzbedingungen Italiens so sehen, wie  
sie der Italiener sieht und von anderen gesehen haben möchte.

In Anbetracht der immer enger werdenden Waffenbrüderschaft mit unserem Achsen-  
partner also

**von unmittelbar praktisch-politischer Bedeutung**

daneben aber auch

**das schönste Geschenkwerk für jeden Italienreisenden**

und Freund des Landes.

„So ein Buch — klar und wahr — hätte ich haben mögen, als ich zu Fuß Italien  
durchwanderte. Es ist eine Fundgrube des Wissens ohne jede Schulmeisterei.“

Max Barthel, Dresden, 25. 8. 1940

□ Z

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG